



[Freiburger China-Gespräche]

Das China Forum Freiburg e.V., das Fach Sinologie der Universität Freiburg und das Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V. haben gemeinsam die „Freiburger China-Gespräche“ ins Leben gerufen. Diese sollen eine feste Institution werden mit Vorträgen und Veranstaltungen zu aktuellen Chinathema mit hochrangigen Referenten aus Deutschland und China. Den Auftakt macht die Vortragsreihe „China als Zukunftsfrage“, bei der in vier Vorträgen im Historischen Kaufhaus referiert und diskutiert wird.

**Der Eintritt zu allen
Veranstaltungen ist frei!***

*Anmeldung wird erbeten unter:
christine.strecker@fwtm.freiburg.de

November 2011

**Di., 22.11. | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus | Kaisersaal
Weltmacht China? Westliche und chinesische Perspektiven**

Matthias Naß, Int. Korrespondent der „Zeit“, Hamburg
Prof. Dr. Nicola Spakowski, Universität Freiburg

Der Westen sieht China als zukünftige Weltmacht; westliche Think Tanks bereiten sich auf die Herausforderung China vor. In China wird der „Aufstieg Chinas“ teilweise bejubelt, teilweise werden eher die internen Defizite problematisiert.

Eröffnung: Dr. Bernd Dallmann, Geschäftsführer FWTM/Vorstandsvorsitzender China Forum Freiburg e. V.

Grußwort: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer, Rektor der Universität Freiburg

Dezember 2011

**Di., 13.12. | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus | Kaisersaal
Jasmin-Revolution auf Chinesisch? Das Protestpotential in China**

Prof. Dr. Thomas Heberer, Universität Duisburg-Essen
Dr. Kristin Kupfer, Universität Freiburg

Die Korruption grassiert, die Inflation galoppiert und soziale Ungerechtigkeit wächst. Bricht auch in China bald eine nationale Protestbewegung aus?

Januar 2012

**Mo., 23.01. | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus | Kaisersaal
Modell China? Peking setzt neue Maßstäbe**

Prof. Dr. Sebastian Heilmann, Universität Trier
Shi Ming, Journalist, Freiburg

Dynamische Wirtschaft ohne Demokratie, Globalisierung ohne moralische Prinzipien – ist Chinas Weg ein Modell? Entwicklungsländer orientieren sich bereits an China, und auch im Westen wird zunehmend die „Dysfunktionalität“ des eigenen Systems problematisiert.

Februar 2012

**Mo., 27.02. | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus | Kaisersaal
„Grünes China“? Chinas Ringen um eine nachhaltige Entwicklung**

Dr. Doris Fischer, Dt. Institut für Entwicklungspolitik, Bonn
Cora Jungbluth, Universität Freiburg,

China ist ein zentraler Faktor und Akteur in globalen Umweltfragen, sowohl auf der Seite der Umweltverschmutzung als auch auf der Seite des Umweltschutzes. Wie versteht Peking das Gebot der „nachhaltigen Entwicklung“? Welche konkreten Ansätze werden verfolgt?